

---

FDP Lahn-Dill-Kreis

## **FDP STELLT DR. MATTHIAS BÜGER UND ANNA-LENA BENNER-BERNS MIT 100% ALS DIREKTKANDIDATEN FÜR DIE LANDTAGSWAHL 2023 AUF**

06.10.2022

---

Die Mitgliederversammlungen der Freien Demokraten in den Wahlkreisen 16 (nördlicher Lahn-Dill-Kreis) und

17 (südlicher Lahn-Dill-Kreis) haben in Ehringshausen die 35-jährige Juristin Anna-Lena Benner-Berns aus Mittenaar und den 53-jährigen Mathematiker Dr. Matthias Büger aus Wetzlar als Direktkandidaten aufgestellt. Beide erhielten in geheimer Wahl alle Stimmen der anwesenden Mitglieder. Ebenfalls einstimmig wurden Marcel Becker (Herborn) und Nicolas Obitz (Wetzlar) zu Ersatzkandidaten gewählt. In einer Versammlung aller Mitglieder im Lahn-Dill-Kreis waren zuvor die Vertreter des Kreisverbandes für die Landesvertreterversammlung bestimmt worden, die im Dezember die Landesliste der FDP aufstellen wird. Büger, der parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Landtagsfraktion ist, strebt dabei einen der vorderen Listenplätze an.

In seiner Rede wies Büger darauf hin, wie wichtig die FDP als Hüterin von Freiheit und soliden Finanzen sei. Viele Probleme, mit denen die aktuelle Bundesregierung zu kämpfen habe, seien in der 16jährigen CDU-Regierungszeit entstanden. Auch Hessen werde unter CDU-Führung unter Wert geschlagen. So habe Hessen die IAA verloren, hinke bei der Digitalisierung der Schulen hinterher und lege verfassungswidrige Haushalte vor. "Ich trete an, um Teil einer starken FDP-Fraktion zu werden und unsere Regierungserfahrung in Kreis und Stadt einzubringen", so Büger.

Anna-Lena Benner-Berns betonte in ihrer Rede die Wichtigkeit einer guten und leistungsfähigen Gesundheitsversorgung und Pflege, insbesondere im ländlichen Raum. Dies hätte Corona den Menschen deutlich vor Augen geführt.

In diesem Bereich herrsche aber ein akuter Fachkräftemangel, wie beispielsweise die

Diskussion um die Geburtshilfe in Dillenburg zeige. Eine neue Regierung müsse viel mehr Engagement an den Tag legen, um den Fachkräftemangel insgesamt zu bekämpfen, der auch das heimische Handwerk belaste. "Die duale Bildung muss gestärkt und aufgewertet werden, Praxis und Studium müssen noch umfassender verzahnt werden. Dafür will ich mich einsetzen. Studium Plus leistet hier schon Wegweisendes", so Anna-Lena Benner-Berns.

Bild: (v.l.n.r.) Marcel Becker, Dr. Matthias Büger, Anna-Lena Benner-Berns, Nicolas Obitz